

Zukunftsentwürfe im Unterricht



Das Projekt «Garten bildet: BNE und Kunstvermittlung im Dialog» der PH FHNW hilft, mit Kunst neue Denkräume für Fragen einer Nachhaltigen Entwicklung zu schaffen.

Foto: Projektteam PH FHNW



BNE und Kunstvermittlung werden im Projekt rund um das Thema Garten zusammengebracht.

Das Ziel einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), das auch im Lehrplan verankert ist, beinhaltet den Aufbau von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen, welche die Schülerinnen und Schüler dazu befähigen, sich als eigenständige Personen in der Welt zu orientieren und eine gute Zukunft für alle mitzugestalten und zu reflektieren. Schülerinnen und Schüler sollen dahingehend unterstützt werden, gegenwärtige Verhältnisse und Wertvorstellungen zu verstehen, zu hinterfragen und eigene Zukunftsentwürfe im Sinne einer Nachhaltigen Entwicklung auszuarbeiten. Hier setzt das Potenzial der Kunstvermittlung an: Mit sinnlich erfahrbaren Mitteln und von Kunst inspirierten Methoden, die insbesondere auch erlauben, «Realität» zu verfremden oder neue «Realitäten» zu schaffen, werden die Gegenwart kritisch in den Blick genommen sowie innovative Veränderungsprozesse eröffnet, gestaltet und erweitert.

mit Praktikerinnen und Praktikern mit dem Thema. In sogenannten Realexperimenten werden in Zusammenarbeit mit Lehrpersonen und Künstlerinnen und Künstlern Unterrichtsumgebungen entwickelt und erprobt, die BNE und Kunstvermittlung rund um das Thema Garten zusammenbringen. Erste Realexperimente finden im Schuljahr 2021/2022 statt. Weitere Durchführungen sowie eine Weiterbildung folgen im Schuljahr 2022/2023. Wichtig bei einer fundierten Auseinandersetzung mit den Themen ist auch der produktive Austausch mit Akteurinnen und Akteuren aus dem Nachhaltigkeits- und Bildungsbereich.

mehr Infos

Informationen zum Projekt:
www.fhnw.ch/ph/realexperimente
Corinne Vez, corinne.vez@fhnw.ch

Realexperimente: Umsetzungen im Unterricht

Das Projektteam beschäftigt sich auf verschiedenen Ebenen (etwa Unterricht, Weiterbildung, Forschung) und in intensiver Auseinandersetzung

CORINNE VEZ
JULIA NIEDERHAUSER
ANDRINA JÖRG
Institut Kindergarten-/Unterstufe,
Institut Weiterbildung und Beratung,
PH FHNW